

17. FEB. 2015

Erled.



Pflegeanleitung für mit HWS-112-Hartwachs-Siegel bearbeitete Holzfußböden und Treppen



Die Holzstruktur und der natürliche Wuchs verleihen einem Holzfußboden seinen besonderen Charme. Behandelt mit unserem HWS-112-Hartwachs-Siegel (Art.-Nr. 1826) wird das Holz in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Geschützt durch das HWS-112-Hartwachs-Siegel ist der Holzfußboden weitgehend gegen das Eindringen von Wasser beständig.

Eine regelmäßige Pflege Ihres Holzfußbodens ist wichtig, denn die Oberflächenbehandlung aller Böden unterliegt einem natürlichen Verschleiß.

Wenn Sie die nachfolgenden Pflegehinweise beachten, werden Sie lange Freude an Ihrem wertvollen Holzfußboden haben:

Die Erstpflege:

wird mit Hartwachs-Polish (Art.-Nr. 0687) ausgeführt. Dafür wird es einmal pur mit einem weichen Tuch hauchdünn aufgetragen. Es bildet nach der Trocknung einen dünnen Schutzfilm aus hochwertigen Wachsen aus und lässt sich auf Wunsch einfach aufpolieren.

Die Unterhaltspflege:

wird zur Entfernung von Staub und Schmutz mit einem Besen, Mopp oder Staubsauger durchgeführt. Der feine Schmutz und Staub wird anschließend mit einem nebelfeuchten, gut ausgewringenen Lappen oder Wischer entfernt. Auf 10 Liter Wischwasser (das entspricht 1 Putzeimer) gibt man etwa 250 ml Hartwachs-Polish.

Wichtig ist hierbei, dass der Boden niemals überschwemmt werden darf.

Staub und Sand wirken wie Schleifmittel und führen zu vorzeitigem Verschleiß.

Die Auffrischung

findet nach Bedarf statt. So müssen Holzfußböden in Wohn- und Schlafräumen nur alle 4 bis 8 Wochen mit Hartwachs-Polish aufgefrischt werden. Bei höherer Belastung, auf Treppen, in Büroräumen empfehlen wir eine vierzehntägige bis monatliche Auffrischung.

Dabei wird der geölte Boden durch die hochwertigen Wachsemulsionen des Hartwachs-Polish vor vorzeitigem Verschleiß bewahrt.

Das Ausbessern

von kleinen Beschädigungen und Kratzern stellt bei geölten und gewachsenen Böden auch kein Problem dar, wenn Sie sich für HWS-112-Hartwachs-Siegel entschieden haben. Die verletzte Stelle wird vorsichtig mit einem feinen Schleifpapier (Körnung 240 bis 320) ausgeschliffen und von Staub befreit. Danach wird Hartwachs-Öl mit einem Lappen auf die auszubessernden Stellen aufgetragen und eingerieben.

Das Raumklima:

dient der Werterhaltung des Holzfußbodens und dem menschlichen Wohlbefinden. Das ideale Raumklima für Mensch und Boden liegt bei einer Raumtemperatur von 20 – 23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% vor. Eine geringere Luftfeuchtigkeit fördert das Schwinden des Holzes und führt zu vermehrter Ausbildung von Fugen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit lässt das Holz aufquellen.